

"Hochqualifiziert und interessant! Aktuelle Inhalte mit hohem Qualitätsgrad und gutem Inhalt."

Stefan Beyeler, Principal Engineer Packaging Technology & Engineering, Cilag AG

5. Jahreskonferenz

PHARMA PACKAGING 2011

Regulatorische Anforderungen: EU-Pharmapaket & Readability Guideline – Serialisierung und Track & Trace – Prozessoptimierung und Wirtschaftlichkeit: Operational Excellence & OEE

14. – 16. Februar 2011 | Meliá Berlin



Besuchen Sie unser Download Center für kostenfreie Whitepaper, Artikel und vieles mehr! www.packaging-pharma.de/MM

Profitieren Sie von Erfahrungen folgender Unternehmen:

- **MEDA Pharma GmbH & Co. KG**
- **Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG**
- **Sächsisches Staatsministerium für Soziales**
- **August Faller KG**
- **Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V.**
- **Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**
- **Regierung von Oberbayern – Zentrale Arzneimittelüberwachung Bayern – ZAB**
- **Schering GmbH und Co. Produktions KG**
- **Sanofi Aventis Deutschland GmbH**
- **Merz Group Services**
- **Merck KGaA**
- **Bayer Schering Pharma AG**
- **GS1 Germany GmbH**
- **TH Wildau – University of applied sciences**

Sponsor



Medienpartner



Unterstützt von

MELIÁ BERLIN

Recherchiert und produziert von



- Erfahren Sie Aktuelles zur Umsetzung des **EU-Pharmapaketes** sowie den sich daraus ergebenden **Anforderungen für den Verpackungsbetrieb**
- Informieren Sie sich, welche Auswirkungen **Serialisierungssysteme** auf Ihre Produktions- und Logistikprozesse haben
- Profitieren Sie von Erfahrungen aus aktuellen Pilotprojekten zum **2D-Matrix-Code**, um eine sichere Basis für **eigene Investitionsentscheidungen** in neue Technologien zu haben
- Stellen Sie sicher, dass Sie Maßnahmen zur **Produkt- und Fälschungssicherheit** effizient in bestehende Prozesse integrieren
- Verbessern Sie **Einkaufsprozesse** bei Packmitteln und optimieren Sie die **Zusammenarbeit mit Lieferanten** und Dienstleistern
- Prüfen Sie, welche **Kennzahlen** geeignet sind, um die Qualität Ihrer Verpackungsprozesse zu **messen** und langfristig zu **steigern**

Treffen Sie u.a. folgende Experten:



Dr. Joachim Reineck,
Director Manufacturing,
Merz Group Services



Dr. Erasmus Kuhlmann,
Leiter Verpackung Parenteralia,
Bayer Schering Pharma AG



Dr. Gabriele Wanninger,
Inspektoratsleiterin / GMP
Inspektorin,
**Regierung von Oberbayern –
Zentrale Arzneimittel-
überwachung Bayern – ZAB**



Thomas Brückner,
Leiter des Geschäftsfeldes
Pharmazie / Bes. Therapie-
einrichtungen,
**Bundesverband der Pharma-
zeutischen Industrie e.V.**

INTERKATIVER WORKSHOPTAG | Mittwoch 16. Februar 2011

Workshop A: **Sichere Identität von Pharmaprodukten**

Workshop B: **KPI's Pharma Packaging**

Workshop C: **Serialisierung und Tracking & Tracing als Teil der Anti-Counterfeiting Strategie**

Workshop D: **Optimierung von Rüstzeiten im Verpackungsbetrieb**

PHARMA PACKAGING 2011

14. – 16. Februar 2011 | Meliá Berlin

Sehr geehrte Damen und Herren,

Prozessoptimierung, Umsetzung regulatorischer Anforderungen, Qualitätssicherung – der Verpackungsbetrieb in der pharmazeutischen Industrie steht vor vielfältigen Herausforderungen. Dabei steht die Gewährung von **Produktsicherheit** und **Produktqualität** an erster Stelle. Steigender Kostendruck und die daraus resultierende Notwendigkeit, Abläufe kontinuierlich zu verbessern, sind jedoch auch im Verpackungsbetrieb ein absolutes Muss.

Die 5. Jahreskonferenz

PHARMA PACKAGING 2011

Regulatorische Anforderungen: EU-Pharmapaket & Readability Guideline – Serialisierung und Track & Trace – Prozessoptimierung und Wirtschaftlichkeit: Operational Excellence & OEE

14. – 16. Februar 2011 | Meliá Berlin

greift daher sowohl aktuelle **regulatorische Herausforderungen** als auch Möglichkeiten der **Effizienz- und Produktivitätssteigerung** auf.

Informieren Sie sich unter anderem zu folgenden Themen:

- **Technische Umsetzung** der Anforderungen aus dem **EU-Pharmapaket** und der **Readability Guideline**
- **Serialisierung, Verifizierbarkeit, Track&Trace:** Welche Technologien kommen zum Einsatz – welche Auswirkungen haben diese auf Produktions- und Logistikprozesse?
- **Effizienzsteigerung im Verpackungsprozess:** Optimierung von Rüstzeiten, Overall Equipment Effectiveness, Operational Excellence

Ich freue mich, Sie auf unserer Konferenz in Berlin zu begrüßen!

Sebastian Krzonkalla
Project Manager

TEAMBUCHUNG

Wir bieten Ihnen interessante Teamdiscounts, bitte kontaktieren Sie uns!

Sponsor



August Faller KG
Freiburger Straße 25
79183 Waldkirch
Tel.: +49 (0)7861-405-0
Fax: +49 (0)7861-405-110
www.august-faller.de

Sponsorship

Wir haben eine Vielzahl von Sponsorship- und Ausstellungsmöglichkeiten, um Ihren Ansprüchen gerecht zu werden. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Jörg Wittmann unter Tel.: **+49 (0)30 20 91 32 75** oder Email: joerg.wittmann@iqpc.de

Für weitere Informationen

besuchen Sie unsere Website www.packaging-pharma.de/MM oder kontaktieren Sie bitte **Doreen Herrmann, Hannah Schädler** oder **Mark Reichmann** unter Telefon **+49 (0)30 20 91 32 74** oder Email eq@iqpc.de.

Medienpartner



pharminde ist seit 72 Jahren die Fachzeitschrift für Entscheidungsträger und Multiplikatoren der Pharma-Szene. Vor dem Hintergrund nationaler und internationaler Regularien (insbesondere der EU und der FDA) werden alle Aspekte von der Entwicklung über die Herstellung bis hin zum Vertrieb pharmazeutischer Erzeugnisse grundlegend beleuchtet. Weitere Informationen unter www.ecv.de



EUWID Verpackung informiert umfassend über Trends und Tendenzen auf dem Verpackungssektor. Aktuelle Firmenmeldungen gehören ebenso zum Inhalt wie Analysen, Preisentwicklungen und Kapazitätsveränderungen. Regelmäßig erscheinende Marktberichte über Papier und Pappe, Standardkunststoffe, Paletten, Weißblechverpackungen, Glasverpackungen und Aluminiumverpackungen ergänzen die Publikation. www.euwid-verpackung.de



Pharmalink.de - Der Webkatalog für Pharmazie und Apotheke. Hier sind alle wichtigen Informationen für Apotheker, Mediziner und andere pharmazeutisch-medizinisch interessierte Fachkreise zusammengefasst. Zu finden sind Allgemeines über Apotheken, Wissenswertes über Ausbildung und Job, Aktuelles über Arzneimittel, Datenbanken und Medizinisches aus Wissenschaft und Forschung. Website: www.pharmalink.de



PackReport ist das große deutsche Fachmagazin für industrielles Verpacken. PackReport-Leser sind Entscheider aus der Food-, Getränke-, Pharma-, Kosmetik und Konsumgüterindustrie. PackReport berichtet über neueste Entwicklungen und Anwendungen von Verpackungen und Abpackprozessen unter technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten. Hierzu gehören neben den Konsumgüterverpackungen auch die Transport- und Schutzverpackungen. www.packreport.de



Pharma+Food ist die Fachzeitschrift für Entscheider in Produktion, Ausrüstung und Organisation der Pharma-, Lebensmittel- und Kosmetikindustrie. In Form von Anwendungsreportagen, Fachbeiträgen, Interviews, Produktinformationen und Kurzberichten vermittelt Pharma+Food Wissen und Brancheninformationen an alle, die hygienisch produzieren müssen. Als Kennziffer-Fachzeitschrift erreicht Pharma+Food Fach- und Führungskräfte, Planer, Entscheider und Anbieter von Komponenten, Anlagen und Dienstleistungen der Hygiene prozesstechnik und stellt somit direkten Kontakt zu den Investitionsentscheidern her. www.pharma-food.de



neue verpackung, das branchenübergreifende Entscheider-Magazin für Verpackungs-Prozesse, ist eine der führenden Verpackungsfachzeitschriften Europas. Dieses Medium zeichnet sich durch eine anwenderorientierte Berichterstattung aus, und hilft den Lesern bei allen Fragen und Entscheidungen zu Verpackungs-Investitionen. Durch die neue maßgeschneiderte Leserführung selektiert neue verpackung die Informationen für die Bedürfnisse der Entscheider aus den Bereichen Technik, Management und Einkauf. Vertiefende Branchenschwerpunkte wie beispielsweise das Verpacken von Lebensmitteln, Pharma, Kosmetik, Non-Food, Chemie und Getränken unterstützen somit die zielgruppengerechte Orientierung und ermöglichen einen Gesamtüberblick über das Geschehen am Verpackungsmarkt. Entsprechend den Leserbedürfnissen werden die Informationen cross-medial, d.h. über Print, Internet, Newsletter und Veranstaltungen transportiert. www.neue-verpackung.de

PHARMA PACKAGING 2011

ERSTER KONFERENZTAG | Montag, 14. Februar 2011

09:00 Empfang mit Kaffee und Tee und
Ausgabe der Konferenzunterlagen

09:30 Eröffnung des ersten Konferenztages
durch den Vorsitzenden
Thomas Brückner,
Leiter des Geschäftsfeldes Pharmazie / Bes. Therapie-
einrichtungen,
Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V.

Regulatorisches Umfeld, Qualitätssicherung & Qualitätskontrolle

09:40 **Packmittel zwischen Wirtschaftlichkeit und
Qualitätssicherung: Welche Trends und
Herausforderungen bestimmen den Markt?**

- Anforderungen in den Bereichen Fälschungssicherheit/
Verifizierbarkeit
- Anforderungen durch die Readability Guideline
- Blindenschrift auf Faltschachteln – Neuigkeiten über die
entstehende (weltweite) ISO-Norm
- Herausforderungen in Bereich QS beim Hersteller von
Faltschachteln und beim PU

Thomas Brückner,
Leiter des Geschäftsfeldes Pharmazie / Bes. Therapie-
einrichtungen,
Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V.

10:25 **Das regulatorische Umfeld im Überblick: Auswirkungen
von EU-Pharmapaket und Readability Guideline**

- Regulatory Update
- EU Pharmapaket und EFPIA Pilotprojekt
- Identifizierung, Authentifizierung, Track and Trace
und Originalitätsverschluss: Welches System wird ab
voraussichtlich wann verbindlich?

Rico Schulze,
GMP-Inspektor und Referent Arzneimittel- und
Apothekenwesen,
Sächsisches Staatsministerium für Soziales

11:10 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheit

11:40 **Serialisierung & Traceability: Herausforderungen für die
Pharmaindustrie**

- Begriffsdefinition
- Technologische Lösungsoptionen
- Anforderungen an die Prozesspartner
- Status quo der Umsetzung in einzelnen Märkten/Ländern

Michaela Hähn, Senior-Projektmanagerin,
GS1-Technologien,
GS1 Germany GmbH

12:25 Diskussionsrunde:

Identifizierung, Authentifizierung, Track & Trace

- Auf welche Rahmenbedingungen muss die Industrie sich
einstellen?
- Welche regulatorischen Initiativen sind zu erwarten?
- Wie lässt sich angesichts sich wandelnder
Rahmenbedingungen Planungssicherheit herstellen?

13:05 Mittagessen mit Networking-Gelegenheit

14:15 **Packmittelcompliance im internationalen Umfeld unter
Beachtung aktueller Rechtsnovellen und neuer
regulatorischer Prozesse**

Regulatory
update

- Pharmaverpackung – reich an gesetzlichen und
administrativen Regelungen im Arzneimittel- und
Sozialrecht
- EU-Pharmapaket: Handlungsbedarf in pharmazeutischer
Entwicklung, Zulassungsabteilung und Produktion
(Packmittel, Fälschungssicherheit)
- Harmonisierung der Produktinformation bei international
vertriebenen Produkten
- Sonderfall: mehrsprachige Etikettierung
- Compliancesicherung vor dem Hintergrund neuer
fachlicher Informationen (z.B. Class Labelling, Pharma-
kovigilanzerkennnisse, Doping-Listen) und veränderlicher
Abgabe- und Sozialsysteme (Blue Box Management)

Horst Kastrup,
Director Regulatory Affairs & Quality Assurance,
MEDA Pharma GmbH & Co. KG

15:00 **Readability Guideline & Labeling: Aktuelle Erfahrungen
zur Umsetzung und zu Lesbarkeitstests**

Case Study

Die aktualisierte Readability Guideline beinhaltet viele
Änderungen wie die 9 pt Mindestschriftgröße in
Packungsbeilagen. In diesem Vortrag werden deshalb auf
Basis von Studien:

- die neuen Inhalte der Readability Guideline bewertet
- deren Umsetzung in Packungsbeilagen und
Lesbarkeitstests diskutiert und
- Perspektiven zukünftiger Entwicklungen präsentiert

**Dr. Jörg Fuchs, Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Lehrstuhl für Drug Regulatory Affairs,
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn**

15:45 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheit

16:15 **Die Auswirkungen der Readability Guideline auf die
pharmazeutische Sekundärverpackung**

Regulatory
update

- Relevante Inhalte der Guideline für die Herstellung von
Packungsbeilagen
- Veränderungen durch Schriftgrößenanpassungen,
Farbigkeitsanforderungen
- Papierproblematik
- Alternative Lösungen

Jan Luccarda,
Leiter Vertrieb & Marketing
August Faller KG

17:00 **GMP-Compliance: Was ist in der Zusammenarbeit
mit Inspektionsbehörden zu beachten?**

- Häufige Fehler in der Verpackungsproduktion
- Umgang mit Parallel- und Reimporten
- Faktoren für eine bessere Zusammenarbeit

Dr. Gabriele Wanninger,
Inspektoratsleiterin/GMP-Inspektorin,
**Regierung von Oberbayern – Zentrale Arzneimittel-
überwachung Bayern – ZAB**

17:45 Abschließende Worte des Vorsitzenden
und Ende des ersten Konferenztages

MELIÄ BERLIN

Im Anschluss an den ersten Konferenztage lädt Sie das Meliä Berlin zu einem Sektempfang ein! Nutzen Sie diese Gelegenheit zum Networking in informeller Runde.

PHARMA PACKAGING 2011

ZWEITER KONFERENZTAG | Dienstag, 15. Februar 2011

08:30 Empfang mit Kaffee und Tee

08:55 Eröffnung des zweiten Konferenztages durch den Vorsitzenden

Optimierung von Verpackungsprozessen

09:00 **Packmittelverbesserung innerhalb des Verpackungsbetriebes**

Case Study

- Six Sigma-Prozesse
- Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Struktureinheiten des Unternehmens
- Packmittellieferant als Partner der Pharmaindustrie
- Packmittelverbesserung an Hand von 2 Fallbeispielen
- Spezifikationsentwicklung und Packmittelprüfung

Stefan Krupa,
Leiter Verpackungswesen,
Schering GmbH und Co. Produktions KG

09:45 **Track & Trace und Serialisation**

Case Study

- Motivation für Serialisation
- Effektives Identifizieren der Produkte entlang der gesamten Supply Chain
- Technologie und IT Architektur
- Flexibilität im System

Thilo Wolf, Projektleiter Deutschland,
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG

10:30 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheit

11:00 **Beeinflussung der Kosten, Sicherheit und Nachhaltigkeit durch den Systemansatz**

Case Study

- Vorteile einer End-to-End-Verifikation
- Technikstruktur für Printing und Verifikation
- Effizientes Datenbankmanagement
- Beeinflussung der Nachhaltigkeit von Investitionen
- Ausblick und aktuelle Trends zur Verifikation

Paul Rupp, Leiter EMR-Technik,
Sanofi Aventis Deutschland GmbH

11:45 Diskussionsrunde:



Track & Trace und Serialisierung

- Welche Technologien sind am besten geeignet, die Anforderungen der Pharmaindustrie zu erfüllen?
- Wie geht man mit unterschiedlichen Rahmenbedingungen in den verschiedenen Ländern um?

12:30 Mittagessen mit Networking-Gelegenheit

13:45 **Optimierung der Rüstzeiten als Voraussetzung für eine hohe Maschinenverfügbarkeit**

Case Study

- Technische Möglichkeiten für Rüstzeitoptimierung
- Nutzung der Effizienzgewinne für die Produktion
- Learnings

Dr. Joachim Reineck,
Director Manufacturing,
Merz Group Services

14:30 **The OEE initiative as part of our Operational Excellence program**

Case Study

- The measurement system for OEE: Automated on-line system, paper based collection, global reporting for 14 sites on four continents
- The tools and concepts to improve the OEE: Target setting, Daily Management / Line Boards, SMED, TPM & continuous improvement teams
- Current challenges: Savings from OEE, Optimal OEE versus Inventory and Service Level
- Conclusion & Summaries: What are the next steps?

Dr.-Ing. Sven Wedemeyer,
Technical Operations Merck Serono, Strategy & Operational Excellence, Center of Expertise OEE,
Merck KGaA

15:15 Kaffeepause mit Networking-Gelegenheit

15:45 **Effiziente Prozessoptimierung mittels Wertstromanalyse**

Case Study

- Einordnung verschiedener Werkzeuge in eine Optimierungspyramide
- Auswahl der richtigen Werkzeuge
- Identifizierung von Engpässen in der Prozesskette
- Diskussion von Fallbeispielen

Dr. Erasmus Kuhlmann,
Leiter Verpackung Parenteralia,
Bayer Schering Pharma AG

16:30 Abschließende Worte des Vorsitzenden und Ende des zweiten Konferenztages



Nutzen Sie unser Download Center

Unser Download Center unter www.packaging-pharma.de/MM bietet Ihnen themenrelevante Informationen zu den neusten Trends und Entwicklungen in Ihrer Branche. Jeder Inhalt ist 100% gratis, einfach herunterzuladen und aktuell. Sie finden unter anderem Podcast Interviews, die Sie sich direkt auf Ihrem Computer oder Ihrem mobilen Gerät über Stream anschauen können, News aus lokalen und internationalen Quellen, Whitepaper und andere relevante Inhalte – das Download Center ist das Online-Portal um Ihr Wissen auszubauen und Up-to-date zu bleiben.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen – für alle Fragen und Ihr Feedback stehen Ihnen Doreen Herrmann, Hannah Schädler oder Mark Reichmann unter Telefon +49 (0)30 20 91 32 74 oder per Email eq@iqpc.de gerne zur Verfügung.

"Praktisch, informativ, professionell."

Goran Pesic, Head DTP, Berna Biotech AG / Crucell

"Große Themenvielfalt mit interessanten Vertretern aus vielen Bereichen."

Achim Huber, Betriebsleiter QP,
Dragenopharm Apotheke Püschl GmbH

PHARMA PACKAGING 2011

INTERAKTIVER WORKSHOPTAG | Mittwoch, 16. Februar 2011

A

Workshop
09:00 - 12:00

Sichere Identität von Pharmaprodukten

Neben den aktuell diskutierten Konzepten des **Track&Trace** in der Pharmaindustrie gibt es **weitere Ansätze**, die ebenfalls einen **Fälschungsschutz** gewähren. Dabei ist die Bandbreite von **organisatorischen** und **technologischen Möglichkeiten** sehr vielfältig. Als **Entscheidungskriterien** für den Einsatz spezifischer Konzepte sind neben den **Kosten** auch die **prozessuale Umsetzbarkeit** aber entscheidend auch das **Maß an Sicherheit** zu nennen. Wie lässt sich das erforderliche Maß an **Sicherheit definieren**? Wie lässt sich der **Nutzen ableiten**, um die **Wirtschaftlichkeit berechnen** zu können? Im Workshop sollen auf Basis von Angriffsszenarien, Bewertungsansätze von Lösungen unter Nutzung einer Technologie-Clusterung erarbeitet werden.

Prof. Dr.-Ing. Frank Gillert, Head of Logistics Management, **TH Wildau – University of applied sciences**

B

Workshop
09:00 - 12:00

KPI's Pharma Packaging

Durch den Einsatz von **Key Performance Indicators** lassen sich Packaging Prozesse **effizienter gestalten**. Dabei ist zunächst zu untersuchen, welche KPI's geeignet sind, die Abläufe zu messen. Mit der Auswahl aussagekräftiger KPI's können eine **Bewertung** und **Vergleichbarkeit verschiedener Packlinien** ermöglicht werden, welche der **nachhaltigen Leistungssteigerung** dienen. Im Workshop werden verschiedene Kennzahlensysteme vorgestellt und diskutiert.

Schwerpunkte werden unter anderem sein:

- Kennzahlen für einen integrierten Verpackungsbetrieb
- Bewertung der Verpackungslinie anhand der Kennzahlen
- Strategien und Methoden für eine nachhaltige Leistungssteigerung

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website: www.packaging-pharma.de/MM

C

Workshop
13:00 - 16:00

Serialisierung und Tracking & Tracing als Teil der Anti-Counterfeiting Strategie

Serialisierung in Kombination mit **Tracking & Tracing** bietet eine effektive Sicherheit vor Produktfälschungen. Dazu gehört auch, dem Thema Produktsicherheit im Unternehmen eine hohe Priorität einzuräumen und entsprechende **Strategien** im Unternehmen zu erarbeiten. Vor allem die **Zusammenarbeit mit Behörden** auf nationaler und globaler Ebene spielt dabei eine wichtige Rolle.

Der Workshop zeigt auf,

- welche **Ansätze** in der Pharmabranche gefahren werden.
- wie **Serialisierung** richtig eingesetzt wird.
- welche **technische Unterstützung** es für Unternehmen gibt.
- wie den **Behörden** die **Erkennung** gefälschter Produkte leichter gemacht wird.

Michaela Hähn, Senior-Projektmanagerin, GS1-Technologien, **GS1 Germany GmbH**

D

Workshop
13:00 - 16:00

Optimierung von Rüstzeiten im Verpackungsbetrieb

Die Produktivität einer Verpackungslinie ist der maßgebliche **Erfolgsindikator** für den Verpackungsbetrieb. Dabei spielt die Frage der Optimierung von Rüstzeiten eine entscheidende Rolle. Daher ist es entscheidend effektive Strategien zur Rüstzeitverbesserung zu entwickeln und gemeinsam mit den Mitarbeitern umzusetzen. Zunächst müssen die bisherigen Arbeitsprozesse genau analysiert sowie **Schwachstellen** und **Fehlerquellen** aufgedeckt werden. In einem zweiten Schritt werden **optimierte Arbeitsprozesse** und **Kennzahlen** als geeignete Mittel eingesetzt, um mehr Produktivität herstellen zu können. Der Workshop erarbeitet gemeinsam mit den Teilnehmern Methoden, mit denen eine **nachhaltige Produktivitätssteigerung** erzielt wird.

Schwerpunkte werden unter anderem sein:

- Allgemeine Ansätze zur Produktivitätssteigerung
- Die Bedeutung von Rüstzeitoptimierungen
- Die Realisierung von Effizienzpotentialen

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website: www.packaging-pharma.de/MM

PHARMA PACKAGING 2011

14. – 16. Februar 2011 | Meliá Berlin

Wenn unzustellbar, zurück an Absender
 → IQPC GmbH | Friedrichstraße 94 | D-10117 Berlin, Germany

STIMMT IHRE ADRESSE? BITTE SENDEN SIE UNS IHRE ÄNDERUNGEN: VERTEILER@IQPC.DE

Konferenzpakete	Standardpreise
<input type="checkbox"/> Platin Paket Zweitägige Konferenz + 2 Workshops	€ 2.899,- +MwSt.
<input type="checkbox"/> Gold Paket Zweitägige Konferenz + 1 Workshop	€ 2.599,- +MwSt.
<input type="checkbox"/> Bronze Paket Zweitägige Konferenz	€ 2.199,- +MwSt.
<input type="checkbox"/> Workshoptag	€ 1.399,- +MwSt.

Wählen Sie Ihren Workshop am Mittwoch, 16. Februar 2011
 Workshop A | Workshop B | Workshop C | Workshop D

- A: Sichere Identität von Pharmaprodukten
- B: KPI's Pharma Packaging
- C: Serialisierung und Tracking & Tracing als Teil der Anti-Counterfeiting Strategie
- D: Optimierung von Rüstzeiten im Verpackungsbetrieb

ICH KANN AN DER KONFERENZ NICHT TEILNEHMEN, BITTE LASSEN SIE MIR DIE DOKUMENTATION DER 2-TÄGIGEN KONFERENZ FÜR € 595,- zzgl. MwSt. ZUKOMMEN.

Angaben der Teilnehmer

Bitte in Großbuchstaben ausfüllen!

TEILNEHMER Herr Frau

Name Vorname

Position Email

Telefon Fax

Firma

Anschrift

Postleitzahl/Ort

Name genehmigender Vorgesetzter Position

Unterschrift

Ich erkenne die Zahlungsbedingungen der IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH an.
 Bitte informieren Sie mich regelmäßig mit Ihrem Newsletter.

Zahlungsweise

PER ÜBERWEISUNG: Zahlungen können unter Angabe der Referenz DE12958.004 an folgende Bankverbindung geleistet werden: IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH, HSBC Trinkaus & Burkhardt AG, BLZ 300 308 80, Konto-Nr. 430076019
 IBAN: DE32 30030880 0430076019, SWIFT-BIC: TUBDDEDD

PER KREDITKARTE: Bitte belasten Sie meine VISA American Express MasterCard

Karten-Nr.

Gültig bis / Sicherheitscode

Karteninhaber

Unterschrift

Rechnungs-Anschrift (wenn nicht Karteninhaber)

PER SCHECK: auf IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH auszustellen

PER EINZUGSERMÄCHTIGUNG:

Bankleitzahl: Konto-Nr.:

Unterschrift

4 Wege zur Anmeldung

Fax: +49 (0)30 20 91 33 12
 Post: IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH
 Friedrichstraße 94
 D-10117 Berlin, Germany
 Online: www.packaging-pharma.de/MM
 Email: info@iqpc.de

Weitere Informationen unter

Phone: +49 (0)30 20 91 33 30

BUCHUNGSCODE

Fuchs

Veranstaltungsort

MELIÄ BERLIN

Meliá Berlin



Friedrichstraße 103
 10117 Berlin, Germany
 Tel.: +49 (0)30 206079 00
 Fax: +49 (0)30 206079 0444
 Email: melia.berlin@solmelia.com
www.meliaberlin.com

Herzlich Willkommen im Meliá Berlin. Durch die zentrale Lage in der Friedrichstraße und am Ufer der Spree, erreichen Sie von hier aus in wenigen Gehminuten viele berühmte Sehenswürdigkeiten. Spanische Leidenschaft und Liebe zum Detail sind die Markenzeichen des Hauses. Warme einladende Farben, ein großzügiger Schreibtisch und drahtloser Internetzugang in allen 364 Zimmern und Suiten lassen keinen Wunsch offen. Für unsere anspruchsvollen Gäste bieten wir Executive Zimmer mit besonderen Annehmlichkeiten sowie Zugang zum Executive Club „THE LEVEL“ auf der 7. Etage. Genießen Sie den Blick auf die Friedrichstraße bei einem Cocktail und den schmackhaften Köstlichkeiten in der Bar „meliá tapas“ oder im Restaurant „Café Madrid“ wo spanische und deutsche Küche zusammenfinden. Das Meliá Berlin bietet Ihnen auf 1.200 Quadratmetern optimale Gestaltungsmöglichkeiten für Tagungen.

HOTELUNTERKUNFT: IQPC Gesellschaft für Management Konferenzen mbH bietet Ihnen als Teilnehmer die Möglichkeit, Zimmer zu einem ermäßigten Preis zu buchen. Hotelunterkünfte und Reisekosten sind in der Anmeldegebühr nicht inbegriffen. Die ermäßigte Zimmerrate ist nur bei Direktbuchung im Hotel per Telefon, Fax oder E-mail erhältlich. Bitte geben Sie bei Ihrer Hotelreservierung die Referenz "IQPC" an. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer zeitlichen Planung, dass nur eine begrenzte Anzahl dieser Zimmer bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung steht.

Zahlungsbedingungen

Der Teilnahmebetrag ist innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt der Rechnung fällig.

Stornierung

STORNIERUNG UND VERTRETUNG: SIE KÖNNEN JEDERZEIT EINE VERTRETUNG ANMELDEN. IQPC GESELLSCHAFT FÜR MANAGEMENT KONFERENZEN MBH GEWÄHRT KEINE RÜCKERSTATTUNG BEI STORNIERUNG. BEI STORNIERUNGEN, DIE IQPC GMBH MEHR ALS SIEBEN (7) TAGE VOR VERANSTALTUNGSBEGINN SCHRIFTLICH ERHALTEN HAT, WIRD DER VOLLE BETRAG ALS GUTSCHEIN MIT EINEM JAHR GÜLTIGKEIT AB DEM TAG DER AUSSTELLUNG FÜR EINE ANDERE IQPC GMBH VERANSTALTUNG ERSTATTET. BEI STORNIERUNGEN, WELCHE DIE IQPC GMBH WENIGER ALS SIEBEN (7) TAGE VOR VERANSTALTUNGSBEGINN ERHÄLT (INKLUSIVE TAG SIEBEN), WERDEN KEINE GUTSCHEINE ERSTELLT. SOLLTE IQPC GMBH EINE VERANSTALTUNG ABSAGEN, WERDEN BEREITS EINGEGANGENE ZAHLUNGEN FÜR EINE ZUKÜNFTIGE IQPC GMBH VERANSTALTUNG FÜR EIN JAHR AB TAG DER AUSSTELLUNG GUTGESCHRIEBEN, ODER BEI EINER TERMINVERSCHIEBUNG AUF DEN NEUEN TERMIN AUSGESTELLT. IQPC GMBH TRÄGT KEINE VERANTWORTUNG, WENN AUSTAUSCH, ABSAGE, VERÄNDERUNG ODER ZEITLICHE VERSCHIEBUNG EINER VERANSTALTUNG AUFGRUND HÖHERER GEVALTEINWIRKUNG ODER UNVORHERGEGEHENER ERREIGNISSE, WELCHE DIE SINNVOLLE DURCHFÜHRUNG DER VERANSTALTUNG ERHEBLICH BEEINFLUSSEN WÜRDEN, NOTWENDIG SIND. ZUR HÖHEREN GEWALT ZÄHLEN UNTER ANDEREM: KRIEGERISCHE AUSINANDERSETZUNGEN, UNRUHEN, TERRORISTISCHE BEDROHUNGEN, NATURKATASTROPHEN, POLITISCHE BESCHRÄNKUNGEN, ERHEBLICHE BEEINFLUSSUNG DES TRANSPORTWESENS U.S.W.

ÄNDERUNGEN – ES KANN AUS GRÜNDEN AUSSERHALB UNSERER KONTROLLE NOTWENDIG WERDEN, DEN INHALT ODER ZEITPLAN DER VERANSTALTUNG ZU ÄNDERN ODER EINZELNE REFERENTEN AUSZUTAUŠCHEN.

ERKLÄRUNG ZUM DATENSCHUTZ – IHRE DATEN WERDEN VON DER IQPC GMBH ZUR ORGANISATION DER VERANSTALTUNG VERWENDET. WIR WERDEN SIE GERNE KÜNFTIG ÜBER UNSERE VERANSTALTUNGEN INFORMIEREN. MIT IHRER ANMELDUNG GEBEN SIE IHRE EINWILLIGUNG, DASS WIR SIE AUCH TELEFONISCH, PER FAX ODER E-MAIL KONTAKTIEREN SOWIE IHRE DATEN MIT ANDEREN UNTERNEHMEN IN DEUTSCHLAND UND INTERNATIONAL ZU ZWECKEN DER WERBUNG AUSTAUSCHEN DÜRFEN. SOLLTEN SIE DIESE EINWILLIGUNG NICHT IN DIESER FORM GEBEN WOLLEN, SO KREUZEN SIE BITTE DIE ENTSPRECHENDEN OPTIONEN AN: NEIN, ICH MÖCHTE ZUKÜNFTIG NICHT PER FAX E-MAIL TELEFON INFORMIERT WERDEN. ICH MÖCHTE, DASS MEINE DATEN NICHT AN DRITTE WEITERGEGLEITET WERDEN . DIESE EINWILLIGUNG KANN JEDERZEIT WIDERRUFEN WERDEN. ZU DIESEM ZWECKE UND FALLS SIE WEITERE FRAGEN HABEN, SETZEN SIE SICH BITTE MIT UNSEREM KUNDENSERVICE IN VERBINDUNG. TEL.: +49 (0)30 20 91 33 30.